

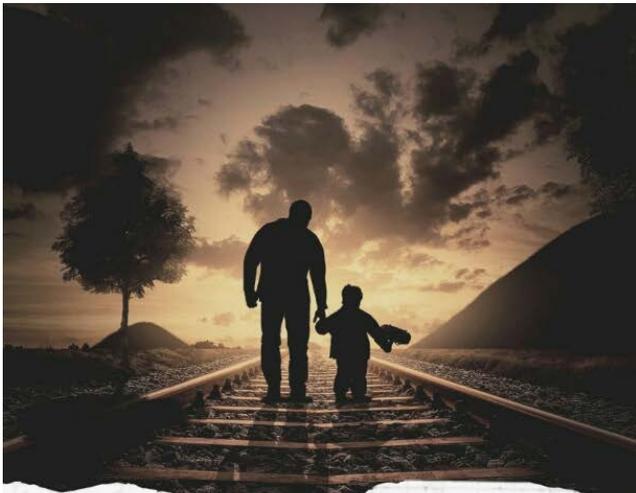
Andacht für Mitteilungsblatt Emmingen-Pfrondorf am 12. Februar 2021

„Neue Wege gehen- an der Hand des himmlischen Vaters“

Von Diakonin und Kirchengemeinderätin Marion Sailer-Spies

Mit diesem Flyer laden wir Sie ganz herzlich ein zum nächsten

Gebetsgottesdienst am 25. Februar um 20 Uhr.



Gebetsgottesdienst
Daheim sein beim himmlischen Vater
*eine Zusammenarbeit der Evangelischen Kirche und
CVJM Emmingen-Pfrondorf und der VM Emmingen*

25.02. 20:00 UHR
ÜBER ZOOM

ANMELDUNG BIS ZUM 22.2. AN
PFARRAMT.EMMINGEN@ELKW.DE

DER ZOOM-LINK WIRD AN ALLE ANGEMELDETEN
VERSENDET.

Diesmal online als Zoom-Konferenz aufgrund der Ungewissheit der Corona-Lage und um auch einmal neue Wege auszuprobieren.

Seien Sie mutig und nehmen Sie teil.

Bitte bis 22.2. per Mail beim Pfarramt anmelden, dann bekommen Sie bis spätestens 24.2. den entsprechenden Link zur Online-Teilnahme zugeschickt.

Lassen Sie sich notfalls helfen von Ihren Kindern, Enkeln, Bekannten. Sie müssen technisch nicht viel können, einfach in das digitale Treffen reinkommen und dann nur vor dem Gerät sitzen ☺.

Wir freuen uns, mit Ihnen in diesem neuen Format einmal Gottesdienst zu feiern!

Die weiteren Gebetsgottesdienste können wir dann hoffentlich wieder persönlich feiern. Hier schon mal die Termine für die Gebetsgottesdienste bis zu den Sommerferien zum Vormerken (nach dem Stand der derzeitigen Planungen):
25.2., 20 Uhr digital als Zoom-Konferenz
30.3., 19.30 Uhr in der Kirche Emmingen
27.4., 19.30 Uhr in der Kirche Pfrondorf
8.6., 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus Emmingen oder in der Kirche Emmingen
6.7., 19.30 Uhr auf der „Rangerwiese“ der Volksmission in Emmingen

Herzliche Grüße vom Vorbereitungsteam:

Marion Sailer-Spies (Kirchengemeinde Emmingen-Pfrondorf)

Susanne Braun (CVJM Nagold Emmingen-Pfrondorf)

Heidrun Reich (Kirchengemeinde Emmingen-Pfrondorf)

Melanie Zeh (Volksmission Emmingen)

Neue Wege gehen – an der Hand des himmlischen Vaters

Ja, wir haben Anfang Januar 2021 beschlossen, dass wir Bewährtes beibehalten, aber insgesamt offen sind für neue Wege, die Gott uns führt. Wir, das ist das oben genannte Vorbereitungsteam der 2020 gestarteten Gebetsgottesdienste in Emmingen-Pfrondorf.

Bewährt hat sich, dass wir die Gebetsgottesdienste überhaupt machen und uns in allen Anliegen an Gott, unseren himmlischen Vater, wenden und damit alles von ihm erwarten.

Wichtig war uns auch, dass wir weiterhin in dieser Einheit als Christen die Gebetsgottesdienste veranstalten: Volksmission Emmingen, CVJM Emmingen-Pfrondorf, Kirchengemeinde Emmingen-Pfrondorf.

Jesus betet in Johannes 17 für alle Gläubigen (also auch für uns 😊) „dass wir eins sind“. Das heißt nicht, dass alle gleich sind, sondern dass wir durch den Glauben an Jesus verbunden sind und darin eine Einheit bilden. Trotzdem sind wir im Vorbereitungsteam ein „bunter Haufen“ und auch christliche Gemeinden/ Organisationen dürfen unterschiedliche Profile haben, so wie Menschen unterschiedlich sind. Jeder darf dorthin gehen, was zu ihm passt. In dieser Freiheit und in diesem gegenseitigen Respekt wollen wir weiter unterwegs sein.

Und wir wollen uns als Vorbereitungsteam auch weiterhin von Gott, unserem Vater im Himmel, führen lassen, so wie oben das kleine Kind sich von seinem Vater an der Hand nehmen und führen lässt. Praktisch sieht das z.B. so aus, dass wir am Anfang unserer Vorbereitung sinngemäß beten: „Vater im Himmel, geheiligt (geehrt) werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden“. Wir legen im Gebet unsere Ideen / Vorstellungen, unser Ego und unseren Willen vor Gott ab und sagen „jetzt geht es um DICH, um DEINE Ehre, um DEIN Reich, um DEINEN Willen. Das, was du willst, soll hier bei uns im Emmingen-Pfrondorf passieren“. Und dann beten wir, dass Gott uns seine Gedanken / Ideen, seinen Willen zeigt in der darauffolgenden Stille. Die Bibel sagt, dass wenn wir Gott anrufen, dass er uns dann antworten wird. Daher schreiben wir uns im kindlichen Vertrauen die Gedanken /Ideen auf, die uns in der Stille kommen und tauschen sie aus. Das ist die Grundlage für das, was wir dann tatsächlich tun.

So versuchen wir, im Vorbereitungsteam an der Hand des Vaters zu bleiben und uns von ihm führen zu lassen. Und genau so sind auch manche Neuerungen entstanden für die Gebetsgottesdienste für 2021. Lassen Sie sich überraschen 😊.

Das ist eine Möglichkeit, wie Gott uns in unserem Leben führen kann neben Worten aus der Bibel, aus einer Predigt, aus einem Lied, durch Lebensumstände... Gott hat viele Wege, wie er mit uns kommuniziert und wie er uns führen kann. Wichtig ist, dass wir Gott sagen, dass wir von ihm geführt werden wollen, dann unsere Sinne für sein Reden öffnen und das dann auch tun. Ich wünsche uns eine vertrauensvolle und spannende Reise an der Hand des himmlischen Vaters. Die Gebetsgottesdienste wollen dabei eine Form sein, in der Gott uns begegnen kann.

Kirchengemeinderätin Emmingen-Pfrondorf Marion Sailer-Spies